

Haff-Sail: Einheimische zögern noch

HAFF-SAIL Uecker-
münde bereitet die
vierte Haff-Sail vom
30. Mai bis zum 1. Juni
vor. Zur Messe fehlen
noch die regionalen
Aussteller.

VON RAINER MARTEN

UECKER-RANDOW. Zehn Wochen vor der größten wassersportlichen Veranstaltung am Stettiner Haff – der Haff-Sail – hat das Organisations-Team das Veranstaltungspaket geschnürt; das mehrtägige Programm von 30. Mai bis zum 1. Juni 2008 steht.

Wenn es allerdings allein um die „Maritime Messe“ der Haff-Sail geht, dann ist noch immer Luft. „Die Maritime Messe wird am 31. Mai von 10 bis 18 Uhr und am 1. Juni von 10.30 bis 17.30 Uhr vor der Lagunenstadt

ihre Pforten öffnen“, informierte Ueckermündes Hauptamtsleiter Jürgen Kliewe. Die Messe werde sich vor allem wieder den Themen Boot, Wassersport, Kleidung und Boots-ausrüstung widmen. „Als Aussteller angemeldet haben sich dazu be-

reits unter anderem die Firmen Yacht- und Boots-ausrüstung Dörge-lok, Bremen, Kleine Boote und Zubehör Kropp, ebenfalls Bremen, und das Autohaus Koitz und Wassersportzentrale Cottbus“, ergänzte FEG-Mitarbeiterin Uta Sommer, die ebenfalls

zum Organisations-Team gehört. Die Gäste hätten sich schon einen Platz im „Messe-Boot“ gesichert; die einheimischen Unternehmen des maritimen Bereiches würden dagegen mit der Anmeldung noch immer zögern, meinte sie. Derzeit seien noch Stellflächen vorhanden, Anmeldungen also noch möglich.

Laut Jürgen Kliewe beginnt die Haff-Sail am 30. Mai mit einem Bootskorso vom Stadthafen zur Lagunenstadt und mit einem Countryabend im Festzelt mit Line-Dancer-Einlagen. Der offiziellen Eröffnung am 31. Mai schließt sich die Haff/Optimistenregatta an. Dieser Tag gilt auch als Vereinsfesttag mit Ausstellungen und Programmen der Ueckermünder Vereine. Geplant ist ebenfalls ein Beach-Volleyballturnier als einzige Veranstaltung, die nicht in der Lagunenstadt, sondern am Strand stattfinden wird. Der 1. Juni steht dann ganz im Zeichen des Kindertages, u. a. mit einem

Wettrudern um den Lagunen-Stadt-Pokal, einer Präsentation der Modellsportler und Rettungsübungen der Feuerwehr.

Der Geschäftsführer der Lagunenstadt AG, Detlef Haack, verwies auf den wachsenden Bekanntheitsgrad der Lagunenstadt über die Haff-Sail. „Sie trägt zunehmend zum wirtschaftlichen Erfolg der Lagunenstadt bei“, meinte er. Vor allem in der Region müssten solche Veranstaltungen wie die Regatta auf eine noch breitere Resonanz stoßen. Haack rechnete vor, dass es in der Region Ueckermünde etwa 500 Segelschiffe gibt. „Wenn sich bis jetzt nur 40 für die Regatta angemeldet haben, dann ist das einfach zu wenig“, meint er.

2007 besuchten 10 000 Bürger die Haff-Sail. Sie ist damit in der Region die größte Veranstaltung in der Verbindung des Maritimen mit der Kultur, dem Sport und der Wirtschaft, erinnerte FEG-Geschäftsführer Ralf Dietrich.



Sie bereiten die Haff-Sail 2008 vor: Detlef Haack, Jürgen Kliewe, Uta Sommer, Ralf Dietrich (von links).

FOTO: RAINER MARTEN